



NADINE MEYER
Organisationsexpertin

VON DEN BESTEN ABGESCHAUT

Nadine Meyer von „The Organized“ kennt alle Tricks, wenn es ums Ordnung halten geht.

Frau Meyer, welche Tipps haben Sie für Aufräumneulinge? Denen rate ich, sich einmal vorzustellen, wie die Ecke oder der Raum, in der sich das Chaos türmt, aussehen könnte, wenn alles organisiert und aufgeräumt wäre. Je detaillierter diese Vision, desto besser. Man soll förmlich spüren können, wie luftig und leicht sich so ein durchorganisierter Raum anfühlt. Damit setzen wir den Anker, der uns motiviert hält und fokussiert.

Und was hilft, wenn einen zwischen herausgerissenen Klamottenbergen die Lust verlässt?

Ob Aufräumneuling oder Ordnungsfreak: Die meisten kommen beim Organisieren irgendwann an einen Punkt der Überforderung. Deswegen rate ich meinen Kunden, ein Verbotsschild zu stellen – und nicht aufzuhören, bis das nachher-Motiv herausgearbeitet ist. Es hört sich komisch an, aber das hilft am ehesten zu bleiben. Gerade, wenn die Chaos-Hölle groß ist.

Sie haben dazu einen Onlinekurs entwickelt. Wie sieht der aus? Mit meinem Online-Kurs biete ich handfeste Anleitung: Wie schafft man ein Ordnungssystem, das langfristig funktioniert? Was kommt nach dem Aussortieren und so weiter. Der Kurs führt in kurzen Video-Einheiten durch alle Räume und wird durch Einrichtungstipps einer Interiorstylistin ergänzt. Da steckt echtes Herzblut drin und das sieht man hoffentlich auch. Weitere Infos unter theorganized.de

TIPP

livingathome_magazin auf Instagram abonnieren und einen von drei Home Organizing-Kursen



NADINE MEYER
Organisationsexpertin

VON DEN BESTEN ABGESCHAUT

Nadine Meyer von „The Organized“ kennt alle Tricks, wenn es ums Ordnung halten geht.

Frau Meyer, welche Tipps haben Sie für Aufräumneulinge? Denen rate ich, sich einmal vorzustellen, wie die Ecke oder der Raum, in der sich das Chaos türmt, aussehen könnte, wenn alles organisiert und aufgeräumt wäre. Je detaillierter diese Vision, desto besser. Man soll förmlich spüren können, wie luftig und leicht sich so ein durchorganisierter Raum anfühlt. Damit setzen wir den Anker, der uns motiviert hält und fokussiert.

Und was hilft, wenn einen zwischen herausgerissenen Klamottenbergen die Lust verlässt?

Ob Aufräumneuling oder Ordnungsfreak: Die meisten kommen beim Organisieren irgendwann an einen Punkt der Überforderung. Deswegen rate ich meinen Kunden, ein Vorher-Foto zu schießen – und nicht aufzuhören, bis das nachher-Motiv herausgearbeitet ist. Es hört sich komisch an, aber das hilft am Ball zu bleiben. Gerade, wenn das Chaos richtig groß ist.

Sie haben dazu einen Onlinekurs entwickelt. Wie sieht der aus?

Mit meinem Online-Kurs biete ich handfeste Anleitung: Wie schafft man ein Ordnungssystem, das langfristig funktioniert? Was kommt nach dem Aussortieren und so weiter. Der Kurs führt in kurzen Video-Einheiten durch alle Räume und wird durch Einrichtungstipps einer Interiorstylistin ergänzt. Da steckt echtes Herzblut drin und das sieht man hoffentlich auch.

Weitere Infos unter theorganized.de

TIPP

livingathome_magazin auf Instagram abonnieren und einen von drei Home Organizing-Kursen